

Behördenseminare der GRS Akademie

Oktober bis Dezember 2018

- ➔ Notfallschutz innerhalb der Anlage
- ➔ Strahlenschutzrecht
- ➔ Das INES-Handbuch und seine Anwendung



2. Halbjahr

2018



Behördenseminare der GRS Akademie

Um die Sicherheit kerntechnischer Anlagen beurteilen zu können, muss nach dem Atomgesetz der Stand von Wissenschaft und Technik berücksichtigt werden. Daher ist es für die atomrechtlichen Aufsichts- und Genehmigungsbehörden wichtig, diesen Stand zu kennen und in der Praxis anwenden zu können.

Das Schulungsangebot. Die GRS unterstützt die Behörden mit einem speziellen Schulungsangebot: Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) bietet die GRS Akademie den Mitarbeitern/-innen in der atomrechtlichen Aufsicht und Genehmigung Behördenseminare an.

Die GRS. Als anerkannte Forschungs- und Sachverständigenorganisation des Bundes fördert die GRS in besonderem Maße den Erhalt und die Weiterentwicklung des kerntechnischen Know-hows in Deutschland. Als wissenschaftliche Einrichtung gestaltet die GRS zudem den internationalen Stand von Wissenschaft und Technik im Bereich der Kerntechnik aktiv mit.

Die Referenten. Ihre Referenten sind erfahrene Kollegen/-innen, die in ihrer Gutachtertätigkeit eng mit Aufsichts- und Genehmigungsbehörden zusammenarbeiten und wissen, worauf es bei der Arbeit ankommt. Je nach Vortragsthema werden auch Vertreter der Bundes- und Landesbehörden, anderer Sachverständigenorganisationen (z. B. TÜV) oder von Energieversorgungsunternehmen als Referenten eingeladen.


Welches Seminar passt zu mir?

Ob Berufsanfänger oder langjähriger Mitarbeiter, mit den Grundlagen- und Vertiefungsseminaren der GRS Akademie bieten wir die für Sie passende Weiterbildungsmöglichkeit.



Grundlagenseminare. Diese Seminare richten sich in erster Linie an berufliche Neueinsteiger in der atomrechtlichen Aufsicht und Genehmigung. In den Seminaren vermitteln erfahrene Fachkollegen Basiswissen zur Sicherheit von Kernkraftwerken, zum Strahlenschutz, zur Nuklearen Ver- und Entsorgung und zur Sicherung kerntechnischer Anlagen.

Vertiefungsseminare. Abhängig von der aktuellen Themenlage oder bei Bedarf nach speziellem Hintergrundwissen, werden Vertiefungsseminare angeboten, zum Beispiel zum Notfallschutz, zu Kernschmelzunfällen, zu probabilistischen Sicherheitsanalysen, zu Neuerungen im Regelwerk, zur Endlagersicherheitsforschung oder zur Stilllegung von Kernkraftwerken.

 **Notfallschutz innerhalb der Anlage**
Vertiefung – 8. und 9. Oktober 2018


Montag, 8. Oktober 2018 | 13:00 bis ca. 17:15 Uhr

Anlageninterner Notfallschutz
– Regulatorische Anforderungen, aktueller Stand –
Dr. Martin Sonnenkalb, GRS

**Schnittstelle zwischen anlageninternem und
-externem Notfallschutz – behördliche Anforderungen
in der Vorfreisetzungsphase eines Ereignisfalles:**
Natalie Zander, BfS

**Rollen und Aufgaben von Krisenstäben
Zusammenarbeit mit externen Organisationen**
Dietmar Schütze, PreussenElektra GmbH

**Erfahrungen der Betreiber bei der Anwendung
des HMN in Notfallübungen**
Thomas Hanisch, AG Nachweisverfahren des VGB

 **Notfallschutz innerhalb der Anlage**
Vertiefung – 8. und 9. Oktober 2018

Dienstag, 9. Oktober 2018 | 9:00 bis ca. 15:00 Uhr

**Phänomenologie und Ablauf
von Kernschmelzunfällen**
Dr. Thomas Steinrötter, GRS

**Methoden zur Quelltermprognose bei Unfällen
mit Kernzerstörung**
Dr. Michael Hage, GRS

Erfahrungen aus Notfallübungen
N.N., ESN SZ

 **Strahlenschutzrecht**

Vertiefung – 19. und 20. November 2018

Montag, 19. November 2018 | 13:00 bis ca. 17:15 Uhr

Internationale Entwicklungen im Strahlenschutz

Dr. Simon Holbein, GRS

Das Strahlenschutzgesetz und die neue Strahlenschutzverordnung

Dr. Jörg Junkersfeld, BMU

Neuerungen in der beruflichen Strahlenschutzüberwachung

Uwe Oeh, BfS

Medizinische Anwendungen am Menschen

Dr. Birgit Keller, BMU

Aufsichtsprogramm

Dr. Holger Eberhardt, GRS

 **Strahlenschutzrecht**

Vertiefung – 19. und 20. November 2018

Dienstag, 20. November 2018 | 9:00 bis ca. 15:00 Uhr

**Umsetzung des neuen Strahlenschutzgesetzes:
Konsequenzen für den Notfallschutz**

Florian Meinerzhagen, GRS

Die Freigaberegulungen in der neuen Strahlenschutzverordnung

Dr. Marcus Fabian BMU, Dr. Andreas Artmann, GRS

NORM und Radon


Sebastian Feige, GRS

Radioaktive Altlasten

Dr. Benjamin Klein, BMU

Behördlich bestimmte Sachverständige

Mathias Petzoldt, BMU

 **Das INES-Handbuch und seine Anwendung**
Vertiefung – 10. und 11. Dezember 2018

Montag, 10. Dezember 2018 | 13:00 bis ca.17:30 Uhr

Entwicklung von INES
Dr. Michael Maqua, GRS

Vorgehen bei der Anwendung von INES
Dr. Michael Maqua, GRS


Aufbau von INES – Neues Handbuch
Dr. Michael Maqua, GRS

Aspekt Mensch und Umwelt
Dr. Florence-Nathalie Sentuc, GRS

**Aspekt Radiologische Barrieren und Überwachungs-
maßnahmen**
Dr. Michael Maqua, GRS

**Aspekt Beeinträchtigung der Sicherheitsvorkehrungen
in Anlagen**
Dr. Michael Maqua, GRS

**Aspekt Beeinträchtigung der Sicherheitsvorkehrungen
bei Transporten und Quellen**
Dr. Florence-Nathalie Sentuc, GRS

 **Das INES-Handbuch und seine Anwendung**
Vertiefung – 10. und 11. Dezember 2018

Dienstag, 11. Dezember | 9:00 bis ca.15:15 Uhr

**Beispiele: Aspekte Mensch und Umwelt und
radiologische Barrieren und Maßnahmen**
Dr. Florence-Nathalie Sentuc, GRS

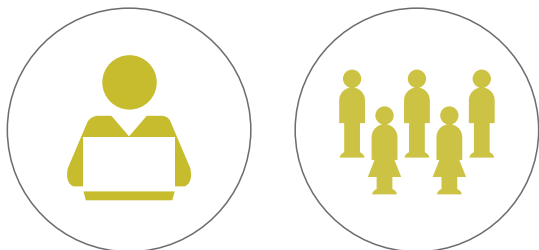
**Beispiele: Beeinträchtigung der Sicherheits-
vorkehrungen in Anlagen**
Dr. Michael Maqua, GRS

Beispiele: Ereignisse bei Transporten oder mit Quellen
Dr. Florence-Nathalie Sentuc, GRS

Wichtigere neue Ereignisse
Dr. Michael Maqua, GRS

Übung: Eigene Einstufung am Beispiel
Dr. Michael Maqua, GRS

Besprechung der Beispiele
Dr. Michael Maqua, Dr. Florence-Nathalie Sentuc, GRS



Anmeldung. Wenn Sie bereits auf unserem Verteiler zu den Behördenseminaren sind, erhalten Sie ca. 6 Wochen vor dem Veranstaltungstermin Ihre Einladung mit dem detaillierten Programm per E-Mail oder Post zugeschickt. Eine Anmeldung ist erst ab diesem Zeitpunkt und nur online auf unserer Website www.grs.de/all-events-german möglich. Dort finden Sie in unserem Veranstaltungskalender das Programm und die Hinweise für Teilnehmer zum Download sowie das Online-Anmeldeformular.

Die Teilnehmerzahl eines Seminars ist auf 30 Personen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, werden Behördenvertreter bevorzugt berücksichtigt.

Aufnahme in Einladungsverteiler. Wenn Sie regelmäßig über die Behördenseminare der GRS Akademie informiert bzw. dazu eingeladen werden möchten, nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf. Bitte nutzen Sie dazu das Online-Formular "Verteiler Behördenseminar" auf unserer Website www.grs.de/content/behoerdenseminare.

Tagungsort. Die Behördenseminare finden in der Regel bei der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH in Köln statt. Informationen zu den Anfahrtswegen sind unter www.grs.de verfügbar.

Veranstalter

Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Schwertnergasse 1 | 50667 Köln

Ansprechpartner

Bei fachlichen Fragen:

Dr. Marianne Jelinski | E-Mail: marianne.jelinski@grs.de

Telefon: 0221/2068-616

Bei organisatorischen Fragen:

Claudia Hommers | E-Mail: claudia.hommers@grs.de

Telefon: 0221/2068-883, Fax: 0221/2068-10883

Die GRS Akademie und ihre Zielsetzung

Interne und externe Aus- und Weiterbildung verbinden sich bei der GRS unter dem Dach der GRS Akademie. Mit dem Ziel, Wissen und Erfahrung zu erhalten, fördert die GRS einen intensiven Austausch, in dem Experten ihre Fachkompetenz weitergeben und bietet entsprechende Seminare an. Sie deckt dabei ein breites Themenspektrum ab, von internen Schulungsmaßnahmen für neue Mitarbeiter über Seminarangebote für Mitarbeiter in der atomrechtlichen Aufsicht und Genehmigung bis hin zu Seminaren zu KTA-Regeln.

**Gesellschaft für Anlagen-
und Reaktorsicherheit
(GRS) gGmbH**

Schwertnergasse 1
50667 Köln
Telefon 0221/2068-0
Telefax 0221/2068-888

Forschungszentrum
85748 Garching b. München
Telefon 089/32004-0
Telefax 089/32004-300

Kurfürstendamm 200
10719 Berlin
Telefon 030/88589-0
Telefax 030/88589-111

Theodor-Heuss-Straße 4
38122 Braunschweig
Telefon 0531/8012-0
Telefax 0531/8012-200

www.grs.de

